

III

01

Herrn Czerwonka

Stadtvertretung zum 18.04.2016**hier: 00701/2016 Verkehrsberuhigung in der Hagenower Straße****Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die vom Fachdienst für Verkehrsmanagement erarbeiteten und vom zuständigen Ortsbeirat einstimmig beschlossenen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Hagenower Straße zwischen dem Pückerkrug und der Bereitschaftspolizei zum Schutz der Anwohner/innen und der Kinder der beiden direkt an der sehr stark vom Durchgangsverkehr belasteten Straße befindlichen Kitas schnellstmöglich umzusetzen. Für die Busse soll die maximal zulässige Geschwindigkeit auf dem gepflasterten Abschnitt auf 20km/h begrenzt werden. Gleichzeitig ist in der Haselholzstraße durch Aufstellen von Hindernissen die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zu verstärken.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Der Fachdienst Verkehrsmanagement hat im Sommer 2015 ein Maßnahmenkonzept zur Verkehrsberuhigung der Hagenower Straße erarbeitet. Dieses sieht zwei Stufen vor, wobei in Stufe 1 sogenannte „sanfte“ Maßnahmen umgesetzt werden sollen, welche die Attraktivität der Straße für den Durchgangsverkehr mindern. In der 2. Stufe sollen „harte“ Maßnahmen mittels Durchfahrtsverboten festgesetzt werden, so dass der Durchgangsverkehr entsprechend geleitet wird und nicht mehr die Hagenower Straße befahren darf.

Dieses Konzept wurde im September 2015 dem zuständigen Ortsbeirat und interessierten Bürgern – darunter Vertreter/-innen der Anliegerinitiativen Hagenower Straße und Haselholzstraße – vor Ort erläutert. Der Ortsbeirat hat das Konzept einstimmig beschlossen.

Im Anschluss erfolgte die Beteiligung des Technologiezentrums als wichtiger Anlieger der Hagenower Straße. Das Technologiezentrum hat eine weitere Variante erarbeitet.

Derzeit werden zusätzlich die beiden Autohäuser Dello und Ahnefeld ebenfalls um Stellungnahme zum Maßnahmenkonzept gebeten.

Im Anschluss erfolgt die Auswertung der Stellungnahmen und im Zuge der Abwägung wird eine Entscheidung getroffen. Zum derzeitigen Zeitpunkt erscheint es nicht sinnvoll beide Stufen umzusetzen.

Es wird empfohlen den Antrag abzulehnen.

I.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nottebaum', with a long horizontal stroke extending to the right.

Bernd Nottebaum